Keine Gnade mit den Ex-Kollegen

Eishockey St. Gallens David Schöpf will den EHC Urdorf in den Abstieg schiessen

VON RAPHAEL BIERMAYR

Die Antwort überrascht. Auf die Frage, ob David Schöpf neben seinem jetzigen Verein St. Gallen seinem Stammklub Urdorf den Verbleib in der 2. Liga wünscht, sagt er trocken: «Mein Traum ist es, Urdorf im letzten Spiel mit dem entscheidenden Tor herunterzuschiessen.» Das ist ein Satz, der von seinem Vater stammen könnte. Denn der Name Schöpf wird im Limmattaler Eishockey vor allem mit Dominique in Verbindung gebracht. Der war lange Jahre Trainer des EHC Dietikon, mit dem er den damals eigentlich übermächtigen EHC Urdorf in der 3. Liga öfter ärgerte. 2010 war er als Assistenztrainer im EHCU mitbeteiligt am Abstieg seines Ex-Teams. Zu provozieren liegt also durchaus in der Familie. Die ist einen Steinwurf entfernt von der Urdorfer Kunsteisbahn Weihermatt beheimatet. Dort kommt es heute ab 20.10 Uhr im Rahmen der Abstiegsrunde zum ersten Wiedersehen von David Schöpf mit den «Stieren».

> **«Mein Traum ist es, Urdorf im letzten Spiel mit dem entscheidenden Tor herunterzuschiessen.»**
> **David Schöpf,** Ex-Urdorfer

David Schöpf spielt heute Abend in Urdorf im Dress von St. Gallen. ZVG

Der 23-Jährige spielte von 2008 bis 2010 für den EHCU. Der Flügelstürmer machte mit seinen überdurchschnittlichen läuferischen Fähigkeiten auf sich aufmerksam. In seiner ersten Spielzeit blieben die Skorerwerte (2 Punkte in 13 Einsätzen) noch hinter seinen Fähigkeiten zurück, in der zweiten (18 Punkte in 16 Einsätzen) konnte er sein Potenzial besser umsetzen.

Wegen seiner Ausbildung hat es den heutigen Primarlehrer später nach Fribourg verschlagen, wo er – unter anderen mit dem heutigen Urdorfer Boris Otypka – für Sensee in der 3. Liga spielte. Nachdem er am Bodensee eine Stelle angenommen hatte, fand er zum EHC St. Gallen.

Gelernt von Don McLaren

Dort traf er auf den früheren Professional Don McLaren, der die Ostschweizer nach mageren Jahren zu neuen Höhenflügen coachen sollte. Gemäss Schöpf kursierte sogar das Wort «Playoffs» im Umfeld. Dieses Unterfangen misslang kolossal. Die 6 Punkte aus der Qualifikation sind ein miserabler Wert und traf die Spieler im Portemonnaie: Die vereinbarte Punkteprämie fiel bescheiden aus.

McLaren wurde vor einigen Wochen freigestellt, sein Assistent Michael Rossi hat das Ruder übernommen. Schöpf bedauerte McLarens Entlassung, er habe im technischen Bereich eine Menge vom ehemaligen NLA-Stürmer profitieren können. «Aber es musste etwas passieren. Es gab keine andere Möglichkeit», erklärt Schöpf, der um die Weihnachtszeit ernsthaft um den Zusammenhalt im Team besorgt gewesen sei. Mittlerweile sei man, ähnlich wie Urdorf, zu einer Einheit gereift. Ein Mentalcoach trug seinen Teil dazu bei.

Nach den ersten zwei Spielen in der Abstiegsrunde stehen die Ostschweizer mit einem Sieg und einer Niederlage da. Einem 7:2 im Verzascatal folgte ein 4:5 gegen Rapperswil-Jona. «Nach einer starken Leistung im Tessin haben wir gegen Rappi den Start total verschlafen», erklärt Schöpf den zeitweisen 0:4-Rückstand. Die letzten zwei Drittel im Kantonalderby sei man aber die bessere Mannschaft gewesen. Die Schiedsrichter hätten das Ausgleichstor nicht anerkannt, weil der Puck aus dem Tor gesprungen sei.

Auch Schöpf hat den Tritt gefunden. In Rapperswil-Jona liess Trainer Rossi den Stürmer mit der Nummer 7 Doppeleinsätze leisten. Auch heute Abend braucht es einen starken Auftritt von ihm und seinen Teamkollegen, um gegen die formstarken Limmattaler zu gewinnen. Aller Voraussicht nach kann David Schöpfs Traum nur in diesem Fall noch in Erfüllung gehen.

HÜNI: «DÜRFEN NICHTS VERSCHREIEN»

Der EHC **Urdorf** würde mit einem **Sieg** heute gegen St. Gallen (20.10 Uhr, Weihermatt) einen grossen **Schritt** in Richtung **Klassenverbleib** machen. Dem ist sich auch Trainer **Dani Hüni** bewusst: «Das wäre schon viel wert. Wir werden natürlich **alles daran setzen,** auch das dritte Heimspiel **zu gewinnen.** Doch wir dürfen nichts verschreien – im Falle einer **Niederlage** wären wir wieder **mittendrin»**, rechnet er vor. Getreu dem Motto «Never change a winning Team» dürfte wieder **Florian Wassmer im Tor** stehen, der in den letzten Partien einen sehr **sicheren Eindruck** hinterliess. Wenn man so will, ist er der grosse Gewinner dieser ansonsten **missratenen Spielzeit.** Trainer Hüni, früher selbst Keeper, streicht auch die **«wichtige Rolle»** von Ersatztorhüter **Urs Landis** heraus: «Er unterstützt Flo wie ein echter **Sportsmann.»** (BIER) **LiZ-Tipp: 4:1**

Nachrichten

Eishockey **Schellings Stock bringt gutes Geld**

Der Goaliestock, den die Oberengstringerin Florence Schelling im siegreichen Spiel um Bronze an den Olympischen Spielen in der Hand hatte, wurde auf Ricardo zugunsten der Sporthilfe versteigert. Ein Bieter aus Bülach, wo Schelling für das 1.-Liga-Team der Männer das Tor hütet, erhielt für 2001 Franken den Zuschlag. Der Stock, der von dem Team signiert worden ist, wurde mit einem Mindestgebot von 0 Franken zur Versteigerung freigegeben. Nun wird die Fellmütze der überragenden Torhüterin auf dem Portal zum Kauf angeboten, wiederum zugunsten der Sporthilfe. (BIER)

Fussball **Der FC Dietikon auf dem Laufsteg**

Der FCD ist aus dem Trainingslager in Malaga zurückgekehrt. Neben zwei Testspielen (0:3 gegen Erstligist Wangen bei Olten; 3:4 gegen San Pedro aus Spaniens 3. Division) stand vor allem eine Menge Training an. Der Wintermeister der Gruppe 5 in der 2. Liga interregional war mit einer 28 Mann starken Delegation verreist. Nicht dabei waren einige Neuzugänge sowie Topskorer Luca Dimita (Weiterbildung). Am kommenden Samstag steht die dritte Ausgabe der Modenschau auf dem Programm, bevor es am Dienstag gegen Urdorf mit dem letzten Vorbereitungsspiel (19.30 Uhr, Dornau) auf dem Platz weitergeht. Zum Rückrundenstart am 8. März wartet das Duell mit Red Star (16 Uhr, Brunau). (BIER)

Infos Modenschau: www.fcd.ch

Fussball **Fabio Stiz bleibt in Birmensdorf**

Der FC Birmensdorf meldet die Vertragsverlängerung mit dem Fanionteam-Trainerduo Fabio Stiz/Francesco Paganelli. Das Erfolgsgespann – Zweiter in der 3.-Liga-Vorrunde – bleibt dem Verein damit auch in der Saison 2014/15 erhalten, «ligaunabhängig», wie Sportchef Markus Füglistaller sagt. Das heisst: Sollte es der FCB nicht am Wintermeister Schlieren vorbeischaffen, nimmt man in der kommenden Saison einen neuen Anlauf mit dem ehrgeizigen Stiz am Ruder. Die Rückrunde beginnt für die Birmensdorfer am 30. März. (BIER)

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Massage plus

Das Erlebnis: Suchst Du das Spezielle? Massagen für Geniesser. Freu Mich auf Dich. **Telefon 079 269 43 29**

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten AG. 1 Std./Fr. 150.-, **Tel. 079 560 78 99**

NEU BADEN! CH-Rasseweib! Verwöhnt mit erotisch. GKM. M. explosiv. Abschluss. Franz pur. **Telefon 076 289 34 05**

Blonder Schweizerengel bietet geile Tantramassage plus in Aarau. Tel. 079 869 84 97

FRÜHLING! NEUE Lux Lightness Mass. Rituale f. Geniesser! No Sex! Attr. CH Priv. **076 542 52 16 / 11 - 14 h**

Privatkontakte

BLONDINE UND BRÜNETTE, MASSIEREN UND GEFÜHLVOLLES VERWÖHNEN, 078 830 55 53 und 079 276 88 39

Killwangen: **GRACE** (23) aus DE. Hübsch, schlank mit XL Busen, l.Haare, bietet Vieles an. ZK, Schmusen, 69, Busenverkehr, GV, uvm. **076 531 26 12**

Brandneu in Mondana: **Suki (18)**, mega hübsches Teeny aus Thailand. Zierlich, dunkl. l. Haare, 155 cm/Cup A. Sprache D, E + Thai, **079 391 01 03**

GILLY(57) mit Meganaturbusen verwöhnt Dich, 076 536 20 78

Seriös. Verbringe eine schöne, geile Zeit mit meiner hübschen Frau (39). Jew. morgens. Auch Senioren herzl. willk. 079 797 65 82

Die Leute an der Uni langweilen mich total, suche dringend **neue Bekanntschaften**. Schreib mir doch ganz spontan ein SMS =) **076 624 44 70**. **Freue mich auf dich**! Bis bald BABA

Meine (39) Natürlichkeit, die grossen Möpse und das Tal der Freuden begeistern (auch Ältere). Priv., 079 724 28 57

Mann 48 J., sucht ältere Damen oder Paare für Freizeit und Spass, Tel. 079 820 71 31

NEU: JANE (28) eine grossgewachsene und top schlanke Chinesin, knackige Brüste, l. schwarze Haare, charmant. Super Service, 044 554 83 24

Spannen. Jeden Tag 09 bis 12 h. In Wohlen AG. JIRA-und MaLee, Tel. 076 544 67 49

In Reinach AG. Blondes Luder. Hammerpreise, **Telefon 079 557 14 78**

PRIV. LENZBURG. STRAPSE. MINI OHNE SLIP. SCHÖNER SERV. OHNE HEKTIK MIT SYMP. BLONDINE, 076 547 41 79

Studios+Saunas

REIFE FRAU IN STRAPS ERWARTET DICH VOLLER LUST! DEINE DIANA. TEL.. 076 258 80 95 KISS!

Fehlt Dir ab und zu eine zärtliche Hand? 077 429 07 41/bitte ab 12 Uhr anrufen. Danke

JENNY (26) MIT TRAUMFIGUR BIETET DIR VON ZART BIS HART EROTISCHE ERLEBNISSE, 076 697 37 60

Wir sind scharf und heiss.
Wir sind jung und hübsch.
Kurz, das Beste in Sachen SEX!
Herzlich Willkommen im G1!
Gartenstrasse 1 in 4665 Oftringen
Info: 062 797 37 90 · www.g-1.ch

Bildhübsche Traumgirls verwöhnen dich… und das mit Lust und Leidenschaft! Heisses franz. pur und feuchte Küsse… kurz, die exklusive Erotikadresse HA!
Haus ANDREA · Guyerweg 6 · 5000 Aarau
Info: 062 824 26 70 · www.hausandrea.ch

NEU Suhr: Begeistertes Luder,nass + o. Slip mit Strümpfen wartet auf Dich! A-Z, 079 524 22 72

TRANSSEX.CINTHIA., NEU SUPER AKTIV, XXL-BESTÜCKT, 076 482 47 66, www.top-trans-blogspot.com

EROTIKMARKT

Der Talon ist gültig bis Dezember 2014

Tragen Sie bitte Ihren Inserat-Text **in Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Gewünschte Rubrik:
❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Massage Plus ❑ Begleitservice *Preis Pro Inserat*

1. Zeile
2. Zeile
70.– CHF max. 84 Zeichen

Es werden immer mindestgens 2 Zeilen à 70.– CHF berechnet. Jede weitere Zeile kostet 20.– CHF.

3. Zeile
90.– CHF max. 42 Zeichen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Rabatt: pro Kalenderwoche 4 Inserate, 3 bezahlen (25%) / 6 Inserate, 4 bezahlen (33,3%)

Gewünschte Kalenderwoche(n): _____ **Ausgabe:** ❑ Mo ❑ Di ❑ Mi ❑ Do ❑ Fr ❑ Sa

Gewünschte Daten: _____

Anzahl Inserat-Erscheinungen × Preis = Kosten: Anzahl: ____ × ____ CHF= ____ CHF (inkl. MwSt 8%)

Adresse immer mit Telefonnummer und Datum: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl!

Vorname: _____ Name: _____

Strasse / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Datum, Unterschrift: _____

Coupon ausschneiden und mit Bargeld eingeschrieben an Creative Media GmbH einsenden.
Coupon muss 2 Arbeitstage vor dem ersten Erscheinungsdatum bis 12.00 Uhr bei der Creative Media GmbH eingetroffen sein! Creative Media GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch